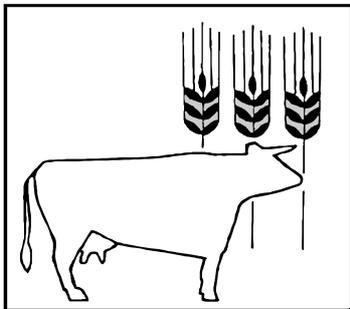


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Bodennutzung

- Gemüseanbauflächen -



2003

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Dezember 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Bonn, Gruppe IX A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax 0 18 88 / 644 - 89 83,
Telefon 0 18 88 / 644 - 86 20 oder - 86 19 oder E-Mail agrar@destatis erfragen.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

[Vorbemerkung](#)
[Erläuterungen](#)

Tabellenteil

- 1 Zusammenfassende Übersichten
- 1.1 [Anbauflächen von Gemüse insgesamt \(ohne Erdbeeren\)](#)
- 1.2 [Anbauflächen von Gemüse insgesamt \(einschl. Erdbeeren\)](#)
- 1.3 [Anbauflächen von Gemüsearten auf dem Freiland bzw. in Unterglasanlagen](#)
- 2 [Anbauflächen von Gemüse insgesamt \(einschl. Erdbeeren\)](#)

- 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland
[Insgesamt, Weißkohl](#)
[Rotkohl, Grünkohl](#)
[Wirsing, Rosenkohl](#)
[Blumenkohl, Chinakohl](#)
[Kohlrabi, Radies, Rettich](#)
[Kopfsalat, Eissalat, Feldsalat](#)
[Spinat, Knollensellerie](#)
[Möhren und Karotten, Porree](#)
[Spargel, Speisezwiebeln](#)
[Grüne Pflückbohnen, Frischerbsen](#)
[Gurken, Rote Rüben, Brokkoli](#)

- 4 Anbauflächen von weiteren Gemüsearten auf dem Freiland
[Insgesamt, Meerrettich, Endiviensalat, Radicchio, Zucchini](#)
[Petersilie, Schnittlauch, Bunte Salate, Lollosalat, Chicorée](#)
[Rharbarber, Tomaten, Zuckermais, Sonstige](#)

- 5 Anbauflächen von Gemüse in Unterglasanlagen
[Insgesamt, Kohlrabi, Kopfsalat, Feldsalat, Gurken](#)
[Tomaten, Rettich, Radies, Paprika, Sonstige](#)

- 6 [Anbauflächen von Erdbeeren](#)

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- m² = Quadratmeter
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 3 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2003, die in der Zeit von Mai bis August durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes sind für die Gemüseanbauerhebung die Betriebe auskunftspflichtig, die mindestens 30 Ar Gemüse oder Erdbeeren auf dem Freiland oder mindestens 3 Ar Gemüse oder Erdbeeren unter Glas zum Verkauf anbauen. Ferner die übrigen landwirtschaftlichen Betriebe²⁾, sofern sie Gemüse oder Erdbeeren zum Verkauf anbauen.

Die Gemüseanbauerhebung findet jedes Jahr statt. Alle vier Jahre, zuletzt 2000, wird sie als allgemeine Erhebung, zusammen mit der Zierpflanzenerhebung und in den Zwischenjahren als repräsentative Erhebung durchgeführt. Für die repräsentative Erhebung werden Angaben über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von maximal 12.000 auskunftspflichtigen Betrieben gewonnen.

Im Jahr 2003 wurde zur Beurteilung der Qualität des hochgerechneten Ergebnisses erstmals eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers für die Summenposition „Wichtige Gemüsearten auf dem Freiland“ durchgeführt. Die Stichprobenergebnisse werden dabei mit einem Maschinenprogramm aufbereitet, in das eine gleichzeitige Berechnung der einfachen relativen Standardfehler auf der Basis der Einzelwerte (Standardverfahren) integriert ist. Demnach beträgt die Abweichung des Ergebnisses der Summenposition „Wichtige Gemüsearten auf dem Freiland“ +/- 0,59 %.

Gegenüber der allgemeinen Erhebung wird in den Zwischenjahren ein eingeschränktes Merkmalsprogramm angewandt. In den Ländern Berlin und Bremen wird nur die vierjährliche allgemeine Erhebung durchgeführt.

In den Tabellen wird bei den Anbauflächen auf dem Freiland zwischen wichtigeren und weiteren Gemüsearten unterschieden. Zu den wichtigeren Gemüsearten zählen in der Darstellung der vorliegenden Ergebnisse Weißkohl, Rotkohl, Wirsing, Grünkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Chinakohl, Kohlrabi, Radies, Rettich, Eissalat, Kopfsalat, Rote Rüben, Spinat, Möhren und Karotten, Knollensellerie, Spargel, Porree, Grüne Pflückbohnen, Gurken, Speisezwiebeln, Frischerbsen, Feldsalat und Brokkoli. Feldsalat und Brokkoli werden seit dem Berichtsjahr 2002 zu den wichtigeren Arten gerechnet. Zu Vergleichszwecken wurden die Ergebnisse 2001 entsprechend angepasst.

Für die wichtigeren Gemüsearten werden im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren Hektarerträge ermittelt und Erntemengen berechnet. Diese werden in der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte, regelmäßig veröffentlicht.

Als Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr festgelegt; zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen im Kalenderjahr erfragt.

In den ausgewiesenen Anbauflächen ist der Mehrfachanbau auf derselben Grundfläche berücksichtigt, d.h. die mehrfach mögliche Nutzung einer Grundfläche durch frühe und späte Gemüsearten wird erfasst. Deshalb liegen die ausgewiesenen Anbauflächen in der Regel über den Grundflächen der Betriebe.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

2) Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

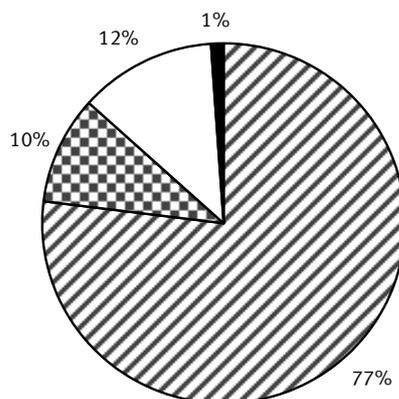
Deutschland
1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Anbauflächen von Gemüse insgesamt (ohne Erdbeeren)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2002			2003		
		insgesamt	auf dem Freiland	in Unterglasanlagen	insgesamt	auf dem Freiland	in Unterglasanlagen
Anbauflächen	ha	101 722	100 463	1 259	106 795	105 477	1 319

1.2 Anbauflächen von Gemüse insgesamt (einschl. Erdbeeren)

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen 2002	
	ha		%	
Insgesamt	115 839	121 613	5 774	5,0
Auf dem Freiland	114 536	120 252	5 715	5,0
Wichtigere Gemüsearten	89 767	93 647	3 881	4,3
Weitere Gemüsearten	10 697	11 829	1 133	10,6
Erdbeeren	14 073	14 775	702	5,0
Unter Glasanlagen	1 302	1 361	59	4,5
Gemüse	1 259	1 319	60	4,7
Erdbeeren	43	43	- 1	-1,6

Gemüsearten auf dem Freiland und in Unterglasanlagen
Anteile in Prozent
2003



- wichtige Gemüsearten auf dem Freiland
- weitere Gemüsearten auf dem Freiland
- Erdbeeren auf dem Freiland
- Gemüse unter Glas

1) Daten von 2001 übernommen.

Deutschland
1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Anbauflächen von Gemüsearten auf dem Freiland bzw. in Unterglasanlagen

Gemüseart	1997/2002	2002	2003	Zu- () bzw. Abnahme (-) 2003 gegen			
				1997/2002		2002	
				ha	%	ha	%
Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland							
Insgesamt	82 857	89 767	93 647	10 790	13,0	3 881	4,3
Weißkohl zusammen	7 000	6 449	7 173	172	2,5	723	11,2
Frühweißkohl	852	1 002	1 015	164	19,2	13	1,3
Spätweißkohl	6 148	5 448	6 157	9	0,1	710	13,0
Rotkohl zusammen	2 614	2 407	2 646	33	1,3	239	9,9
Frührotkohl	245	296	239	-6	-2,5	-57	-19,4
Spätrotkohl	2 369	2 111	2 408	39	1,6	297	14,1
Wirsing zusammen	1 396	1 312	1 299	-97	-6,9	-12	-0,9
Frühwirsing	293	287	297	4	1,4	10	3,6
Spätwirsing	1 103	1 025	1 002	-101	-9,2	-23	-2,2
Grünkohl	1 033	1 114	1 025	-8	-0,8	-89	-8,0
Rosenkohl	651	683	641	-10	-1,5	-42	-6,1
Blumenkohl zusammen	5 496	5 123	5 491	-4	-0,1	369	7,2
Frühblumenkohl	1 651	1 576	1 765	114	6,9	190	12,0
Mittelfr. und Spätblumenkohl	3 844	3 547	3 726	-118	-3,1	179	5,0
Chinakohl	1 092	934	1 050	-42	-3,8	116	12,5
Kohlrabi zusammen	2 262	2 087	2 140	-122	-5,4	53	2,5
Frühkohlrabi	984	833	951	-34	-3,4	118	14,2
Spätkohlrabi	1 278	1 255	1 189	-89	-7,0	-65	-5,2
Kopfsalat zusammen	3 358	3 017	2 918	-440	-13,1	-98	-3,3
Frühjahrskopfsalat	1 303	1 122	1 159	-144	-11,1	37	3,3
Sommer- und Herbstkopfsalat	2 055	1 894	1 759	-296	-14,4	-135	-7,1
Eissalat	3 619	4 596	4 519	900	24,9	-76	-1,7
Spinat zusammen	3 564	3 257	3 433	-130	-3,7	176	5,4
Frühjahrsspinat	1 860	1 576	1 788	-71	-3,8	212	13,5
Herbstspinat	1 704	1 681	1 645	-59	-3,5	-36	-2,2
Möhren und Karotten zusammen	8 641	8 961	9 255	614	7,1	294	3,3
Frühe Möhren und Karotten	2 238	2 159	1 935	-303	-13,5	-224	-10,4
Späte Möhren und Karotten	6 403	6 801	7 320	917	14,3	519	7,6
Knollensellerie	1 627	1 454	1 552	-76	-4,7	97	6,7
Rote Rüben	1 114	1 337	1 359	245	22,0	22	1,7
Radies	2 387	2 821	2 667	280	11,7	-154	-5,5
Rettich	913	955	902	-11	-1,2	-54	-5,6
Porree	2 304	2 145	2 227	-76	-3,3	82	3,8
Speisezwiebeln	6 809	6 911	7 865	1 056	15,5	954	13,8
Spargel zusammen	15 415	17 945	18 218	2 803	18,2	273	1,5
Spargel, ertragfähig	12 052	14 222	15 106	3 054	25,3	884	6,2
Spargel, nicht ertragfähig	3 363	3 723	3 112	-251	-7,5	-612	-16,4
Frischerbsen	3 912	5 139	5 656	1 744	44,6	517	10,1
Grüne Pflückbohnen zusammen	4 364	4 396	4 513	149	3,4	116	2,6
Buschbohnen	4 171	4 232	4 359	188	4,5	127	3,0
Stangenbohnen	193	165	154	-39	-20,4	-11	-6,8
Gurken zusammen	3 287	3 068	3 340	54	1,6	272	8,9
Einlegegurken	2 871	2 763	2 885	15	0,5	122	4,4
Schälgurken	416	305	455	39	9,4	150	49,2
Feldsalat	1)	1 535	1 588	X	X	53	3,5
Brokkoli	1)	2 120	2 169	X	X	48	2,3

Anbauflächen von Gemüse in Unterglasanlagen

Insgesamt	1 306	1 259	1 319	12	0,9	60	4,7
Kohlrabi	47	42	44	-3	-6,5	2	5,7
Kopfsalat	158	140	133	-25	-15,9	-7	-4,7
Feldsalat	242	238	269	26	10,9	31	12,8
Gurken	235	229	229	-5	-2,2	1	0,4
Tomaten	266	255	256	-9	-3,5	1	0,5
Rettich	52	48	44	-8	-16,3	-4	-8,5
Radies	53	44	49	-4	-7,7	5	11,0
Paprika	31	30	.	.	-1	-2,5
Sonstige Arten	253	233	264	11	4,3	31	13,4

1) Bis 2001 den weiteren Gemüsearten zugeordnet.

2 Anbauflächen von Gemüse insgesamt (einschl. Erdbeeren)

Land	Jahr	Gemüse insgesamt	Davon					
			wichtiges Gemüse				Erdbeeren	
			auf dem Freiland zusammen	davon		in Unterglasanlagen	auf dem Freiland	in Unterglasanlagen
				wichtigere Arten	weitere Arten			
ha								
Deutschland	2002	115 839	100 463	89 767	10 697	1 259	14 073	43
	2003	121 614	105 477	93 647	11 829	1 319	14 775	43
Baden - Württemberg	2002	11 498	8 228	6 432	1 797	413	2 847	10
	2003	12 021	8 564	6 533	2 031	461	2 987	9
Bayern	2002	14 491	12 494	10 821	1 673	232	1 763	2
	2003	15 380	12 908	11 056	1 851	222	2 241	10
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	175	168	71	97	2	5	.
	2003	175	168	71	97	2	5	.
Brandenburg	2002	6 618	6 236	5 952	284	35	345	2
	2003	7 225	6 804	6 463	341	34	385	2
Hamburg	2002	714	624	368	256	67	23	0
	2003	621	531	232	299	65	25	0
Hessen	2002	(6 214)	(5 387)	(4 957)	430	25	802	1
	2003	6 349	5 685	5 225	460	38	624	3
Mecklenburg - Vorpommern ...	2002	2 656	2 207	1 954	253	15	434	-
	2003	2 391	1 894	1 503	391	15	482	-
Niedersachsen	2002	17 131	14 885	14 011	875	84	2 150	11
	2003	18 217	15 806	14 840	966	82	2 324	5
Nordrhein - Westfalen	2002	21 501	18 349	16 468	1 881	238	2 898	17
	2003	23 318	20 131	17 884	2 248	247	2 928	12
Rheinland - Pfalz	2002	14 605	14 067	11 401	2 665	43	495	0
	2003	15 108	14 567	11 854	2 713	29	512	0
Saarland	2002	151	139	91	48	2	10	-
	2003	158	147	81	65	3	8	-
Sachsen	2002	5 601	4 718	4 572	146	42	841	.
	2003	6 020	5 106	4 978	128	51	862	.
Sachsen - Anhalt	2002	5 065	4 887	4 754	133	6	172	0
	2003	5 060	4 879	4 805	74	8	172	0
Schleswig - Holstein	2002	7 559	6 396	6 256	140	25	1 137	0
	2003	7 503	6 400	6 253	146	24	1 078	.
Thüringen	2002	1 855	1 677	1 658	20	27	151	-
	2003	2 069	1 888	1 869	18	38	143	.

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Wichtigere Gemüsearten auf dem Freiland insgesamt	Weißkohl			
			zusammen	Früh-	Spät-	
			ha			
			1	2	3	4
Deutschland	2002	89 766,6	6 449,4	1 001,8	5 447,6	
	2003	93 647,4	7 172,5	1 015,2	6 157,3	
Baden - Württemberg	2002	6 431,8	485,5	108,3	377,2	
	2003	6 533,2	553,8	127,2	426,6	
Bayern	2002	10 821,0	1 009,9	131,0	878,9	
	2003	11 056,1	999,5	99,5	900,0	
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	71,2	0,1	-	0,1	
	2003	71,2	0,1	-	0,1	
Brandenburg	2002	5 952,5	75,2	9,7	65,4	
	2003	6 463,0	98,2	24,7	73,5	
Hamburg	2002	368,0	21,2	10,8	10,4	
	2003	231,7	18,8	7,5	11,3	
Hessen	2002	(4956,5)	/	/	/	
	2003	5 224,7	462,4	70,2	392,2	
Mecklenburg - Vorpommern	2002	1 954,2	37,6	2,8	34,8	
	2003	1 502,7	44,9	4,1	40,7	
Niedersachsen	2002	14 010,6	273,3	48,9	224,4	
	2003	14 840,0	275,0	48,8	226,2	
Nordrhein - Westfalen	2002	16 467,8	1 175,7	233,9	941,8	
	2003	17 883,6	1 251,3	286,9	964,4	
Rheinland - Pfalz	2002	11 401,4	140,7	57,5	83,2	
	2003	11 853,7	144,1	63,5	80,6	
Saarland	2002	91,2	6,5	2,4	4,1	
	2003	81,5	6,2	2,4	3,8	
Sachsen	2002	4 572,3	72,5	19,4	53,1	
	2003	4 978,3	83,3	10,0	73,3	
Sachsen - Anhalt	2002	4 753,9	24,4	11,2	13,2	
	2003	4 805,0	16,9	8,4	8,5	
Schleswig - Holstein	2002	6 256,5	2 659,8	312,9	2 346,9	
	2003	6 253,2	2 928,9	247,9	2 681,0	
Thüringen	2002	1 657,7	262,0	24,4	237,6	
	2003	1 869,5	289,2	14,1	275,0	

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Rotkohl			Grünkohl
		zusammen	Früh-	Spät-	
		ha			
		5	6	7	8
Deutschland	2002	2 406,8	296,0	2 110,9	1 113,6
	2003	2 646,2	238,5	2 407,7	1 025,0
Baden - Württemberg	2002	188,8	40,2	148,6	12,2
	2003	179,1	29,4	149,7	10,7
Bayern	2002	438,9	31,8	407,1	11,4
	2003	544,4	23,5	520,9	7,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,0	-	0,0	0,1
	2003	0,0	-	0,0	0,1
Brandenburg	2002	108,4	18,8	89,6	11,0
	2003	85,5	9,0	76,6	8,8
Hamburg	2002	6,0	2,7	3,3	8,3
	2003	6,4	2,6	3,8	6,5
Hessen	2002	/	/	/	21,8
	2003	155,0	8,9	146,1	5,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	74,7	0,3	74,4	161,6
	2003	13,7	0,8	12,9	1,3
Niedersachsen	2002	73,8	14,3	59,4	295,2
	2003	72,1	14,1	58,0	343,1
Nordrhein - Westfalen	2002	746,0	81,1	664,9	425,9
	2003	942,3	78,3	863,9	472,6
Rheinland - Pfalz	2002	65,3	20,7	44,6	52,1
	2003	61,8	24,4	37,4	61,1
Saarland	2002	4,4	1,7	2,7	2,6
	2003	4,2	1,7	2,5	2,5
Sachsen	2002	63,0	8,8	54,2	3,4
	2003	54,5	4,2	50,3	3,1
Sachsen - Anhalt	2002	7,0	3,9	3,1	67,7
	2003	4,0	1,0	3,0	52,2
Schleswig - Holstein	2002	510,0	53,9	456,2	39,8
	2003	464,3	37,1	427,2	42,0
Thüringen	2002	64,0	4,5	59,5	0,4
	2003	58,9	3,6	55,3	7,6

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Wirsing			Rosenkohl
		zusammen	Früh-	Spät-	
		ha			
		9	10	11	12
Deutschland	2002	1 311,6	286,9	1 024,8	682,5
	2003	1 299,2	297,1	1 002,2	640,9
Baden - Württemberg	2002	67,3	16,6	50,7	52,7
	2003	77,2	15,1	62,1	50,6
Bayern	2002	95,7	19,5	76,2	28,1
	2003	94,6	19,1	75,5	26,1
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,2	0,0	0,2	0,0
	2003	0,2	0,0	0,2	0,0
Brandenburg	2002	18,6	7,5	11,0	13,6
	2003	19,9	7,7	12,2	13,8
Hamburg	2002	14,1	5,6	8,4	5,0
	2003	13,5	3,6	9,9	3,8
Hessen	2002	92,3	18,0	74,4	65,8
	2003	55,5	11,1	44,4	(3,6)
Mecklenburg - Vorpommern	2002	1,2	0,2	1,1	96,3
	2003	1,7	0,3	1,4	105,1
Niedersachsen	2002	102,5	14,3	88,3	50,0
	2003	132,2	19,4	112,8	45,2
Nordrhein - Westfalen	2002	596,5	126,3	470,2	189,8
	2003	572,6	151,5	421,1	260,2
Rheinland - Pfalz	2002	71,6	22,0	49,5	19,4
	2003	86,8	30,9	55,9	12,7
Saarland	2002	6,3	2,0	4,3	1,5
	2003	6,2	1,8	4,3	1,3
Sachsen	2002	12,4	2,3	10,1	6,8
	2003	8,5	1,3	7,2	7,5
Sachsen - Anhalt	2002	10,8	5,9	4,9	4,7
	2003	5,1	2,8	2,3	4,3
Schleswig - Holstein	2002	207,6	37,4	170,2	146,7
	2003	215,5	27,3	188,2	64,1
Thüringen	2002	14,6	9,2	5,4	2,2
	2003	9,7	5,1	4,7	42,7

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Blumenkohl			Chinakohl
		zusammen	Früh-	mittelfrüher und Spät-	
		ha			
		13	14	15	16
Deutschland	2002	5 122,7	1 575,5	3 547,2	933,8
	2003	5 491,5	1 765,4	3 726,1	1 050,2
Baden - Württemberg	2002	235,7	90,0	145,7	58,7
	2003	254,4	93,7	160,6	56,5
Bayern	2002	434,8	141,5	293,3	164,9
	2003	446,5	191,5	255,0	284,4
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,1	0,0	0,1	0,1
	2003	0,1	0,0	0,1	0,1
Brandenburg	2002	53,3	17,0	36,4	1,0
	2003	61,7	27,5	34,3	2,9
Hamburg	2002	20,8	9,0	11,8	4,5
	2003	19,3	7,5	11,7	3,1
Hessen	2002	81,2	22,0	59,2	42,1
	2003	85,7	22,0	63,7	33,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	55,9	15,3	40,7	0,0
	2003	55,4	1,8	53,6	0,0
Niedersachsen	2002	571,2	166,5	404,7	174,8
	2003	619,5	205,7	413,7	148,8
Nordrhein - Westfalen	2002	1 318,7	275,5	1 043,1	224,6
	2003	1 350,6	324,2	1 026,4	228,5
Rheinland - Pfalz	2002	1 160,8	561,6	599,2	183,8
	2003	1 312,2	655,8	656,4	227,3
Saarland	2002	3,9	1,8	2,1	0,1
	2003	4,1	1,6	2,6	0,2
Sachsen	2002	338,0	59,5	278,5	9,1
	2003	393,3	63,2	330,1	4,8
Sachsen - Anhalt	2002	26,6	12,7	14,0	1,1
	2003	23,7	12,0	11,7	0,7
Schleswig - Holstein	2002	441,3	153,1	288,2	66,6
	2003	439,8	107,9	331,9	59,3
Thüringen	2002	380,3	50,0	330,4	2,6
	2003	425,2	50,9	374,3	0,4

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Kohlrabi			Radies	Rettich
		zusammen	Früh-	Spät-		
		ha				
	17	18	19	20	21	
Deutschland	2002	2 087,2	832,6	1 254,6	2 820,7	955,2
	2003	2 140,0	950,7	1 189,3	2 666,9	901,6
Baden - Württemberg	2002	160,2	70,9	89,3	39,7	98,9
	2003	142,1	68,3	73,8	44,9	106,0
Bayern	2002	194,6	84,4	110,2	74,6	200,5
	2003	198,1	86,7	111,5	60,2	177,3
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,6	0,2	0,3	8,3	0,1
	2003	0,6	0,2	0,3	8,3	0,1
Brandenburg	2002	69,9	26,9	43,1	33,8	12,0
	2003	87,9	58,9	29,0	27,2	15,6
Hamburg	2002	21,1	13,8	7,3	.	2,7
	2003	19,8	11,3	8,6	1,7	5,6
Hessen	2002	76,9	44,0	32,9	31,6	16,7
	2003	69,5	33,4	36,1	26,6	4,0
Mecklenburg - Vorpommern	2002	2,6	1,5	1,1	1,8	0,0
	2003	2,7	0,8	1,8	0,9	0,0
Niedersachsen	2002	475,2	142,4	332,8	5,3	93,7
	2003	447,4	180,0	267,3	4,7	102,8
Nordrhein - Westfalen	2002	579,9	217,9	362,0	11,9	30,9
	2003	624,7	262,6	362,1	47,7	30,6
Rheinland - Pfalz	2002	325,1	150,3	174,9	2 312,2	492,9
	2003	385,8	178,6	207,2	2 276,6	452,1
Saarland	2002	3,3	1,6	1,7	.	0,0
	2003	3,5	1,9	1,6	0,5	0,0
Sachsen	2002	114,3	40,9	73,4	.	4,7
	2003	95,3	32,7	62,5	1,1	5,2
Sachsen - Anhalt	2002	13,2	9,4	3,9	290,3	0,4
	2003	19,6	16,9	2,7	160,7	0,3
Schleswig - Holstein	2002	44,0	24,2	19,7	4,5	1,2
	2003	35,5	13,6	21,9	4,9	1,8
Thüringen	2002	6,3	4,3	2,0	1,2	0,6
	2003	7,7	4,9	2,8	1,0	0,3

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Kopfsalat			Eissalat	Feldsalat
		zusammen	Frühjahr	Sommer und Herbst		
		ha				
		22	23	24		
Deutschland	2002	3 016,9	1 122,5	1 894,4	4 595,7	1 535,1
	2003	2 918,4	1 159,2	1 759,2	4 519,4	1 588,5
Baden - Württemberg	2002	462,7	151,6	311,1	140,2	504,2
	2003	454,1	158,8	295,3	142,9	656,0
Bayern	2002	509,9	216,0	294,0	153,9	37,4
	2003	492,8	214,8	278,0	152,7	35,5
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,6	0,1	0,5	23,1	5,5
	2003	0,6	0,1	0,5	23,1	5,5
Brandenburg	2002	25,1	8,3	16,7	27,0	4,1
	2003	18,2	7,2	11,0	31,4	3,8
Hamburg	2002	32,3	13,2	19,1	124,3	10,7
	2003	25,6	8,2	17,3	13,5	8,6
Hessen	2002	176,1	80,5	95,5	32,7	98,6
	2003	122,1	60,6	61,5	21,3	35,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	30,9	5,7	25,2	572,1	0,1
	2003	30,9	30,6	0,4	400,2	0,2
Niedersachsen	2002	112,4	47,8	64,5	3 094,9	11,7
	2003	104,8	45,6	59,2	3 302,8	13,1
Nordrhein - Westfalen	2002	726,6	171,8	554,7	310,1	56,6
	2003	771,2	221,7	549,5	350,9	76,0
Rheinland - Pfalz	2002	866,5	397,6	468,9	61,0	795,1
	2003	837,7	380,4	457,3	33,1	705,0
Saarland	2002	9,5	4,5	5,0	1,0	6,0
	2003	7,9	3,4	4,5	1,3	4,6
Sachsen	2002	41,3	13,6	27,6	1,5	1,8
	2003	36,2	15,9	20,4	2,2	1,7
Sachsen - Anhalt	2002	13,0	7,1	5,9	10,5	0,7
	2003	8,4	7,3	1,1	1,6	40,5
Schleswig - Holstein	2002	7,7	3,9	3,8	43,2	2,1
	2003	4,7	2,4	2,2	42,3	1,6
Thüringen	2002	2,6	0,8	1,9	0,1	0,4
	2003	3,2	2,3	0,9	0,2	0,4

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Spinat			Knollensellerie
		zusammen	Frühjahr	Herbst	
		ha			
		27	28	29	
Deutschland	2002	3 257,4	1 576,2	1 681,1	1 454,5
	2003	3 433,3	1 788,4	1 644,9	1 551,7
Baden - Württemberg	2002	102,9	39,3	63,7	133,0
	2003	145,4	54,4	91,0	133,3
Bayern	2002	117,1	38,6	78,6	317,7
	2003	53,9	18,8	35,1	385,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	12,2	3,8	8,3	10,6
	2003	12,2	3,8	8,3	10,6
Brandenburg	2002	136,7	78,9	57,8	20,4
	2003	165,9	78,2	87,7	32,3
Hamburg	2002	13,3	8,3	5,0	25,3
	2003	17,4	6,7	10,7	23,6
Hessen	2002	140,1	48,5	91,6	58,9
	2003	89,9	38,6	51,2	36,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	0,2	0,1	0,1	14,8
	2003	0,3	0,2	0,1	8,5
Niedersachsen	2002	141,7	95,5	46,2	136,8
	2003	113,2	84,6	28,6	190,4
Nordrhein - Westfalen	2002	1 427,0	742,2	684,8	386,2
	2003	1 564,5	834,4	730,1	400,6
Rheinland - Pfalz	2002	610,9	280,4	330,5	191,0
	2003	707,5	373,3	334,1	189,8
Saarland	2002	1,7	0,5	1,3	5,2
	2003	1,6	0,5	1,2	5,0
Sachsen	2002	297,5	119,1	178,4	13,6
	2003	257,8	134,7	123,1	12,8
Sachsen - Anhalt	2002	206,1	96,1	110,0	31,9
	2003	222,2	119,7	102,5	15,7
Schleswig - Holstein	2002	1,9	1,3	0,6	106,3
	2003	1,5	0,8	0,7	104,3
Thüringen	2002	48,1	23,8	24,3	2,9
	2003	80,1	39,7	40,4	2,5

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Möhren und Karotten			Porree (Lauch)
		zusammen	frühe	späte	
		ha			
		31	32	33	34
Deutschland	2002	8 960,8	2 159,4	6 801,3	2 145,2
	2003	9 255,2	1 935,0	7 320,3	2 227,3
Baden - Württemberg	2002	412,0	89,3	322,7	177,3
	2003	330,8	108,9	221,9	166,8
Bayern	2002	1 057,0	153,0	904,0	233,1
	2003	951,8	150,4	801,4	214,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,9	0,2	0,7	0,3
	2003	0,9	0,2	0,7	0,3
Brandenburg	2002	933,8	78,2	855,6	101,1
	2003	970,3	96,4	873,9	95,1
Hamburg	2002	2,9	1,5	1,5	30,9
	2003	1,9	0,4	1,5	26,6
Hessen	2002	229,0	49,8	179,1	141,8
	2003	231,3	50,0	181,3	109,1
Mecklenburg - Vorpommern	2002	60,8	5,6	55,2	8,4
	2003	47,1	1,6	45,5	7,7
Niedersachsen	2002	1 567,6	425,5	1 142,1	358,4
	2003	1 581,3	327,1	1 254,2	349,5
Nordrhein - Westfalen	2002	1 505,7	417,3	1 088,4	693,6
	2003	1 639,4	290,8	1 348,6	885,1
Rheinland - Pfalz	2002	1 453,8	760,8	693,0	241,8
	2003	1 680,1	779,6	900,6	280,7
Saarland	2002	11,5	3,3	8,2	4,0
	2003	9,3	3,0	6,3	3,4
Sachsen	2002	57,9	1,5	56,4	33,3
	2003	72,6	1,1	71,5	24,2
Sachsen - Anhalt	2002	618,3	55,3	563,1	58,3
	2003	625,3	62,9	562,4	10,7
Schleswig - Holstein	2002	1 044,0	116,3	927,7	58,8
	2003	1 109,0	62,0	1 047,0	51,0
Thüringen	2002	5,4	1,8	3,6	4,2
	2003	4,2	0,7	3,5	2,6

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Spargel			Speise- zwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)
		zusammen	im Ertrag	nicht im Ertrag	
		ha			
		35	36	37	38
Deutschland	2002	17 945,2	14 221,8	3 723,4	6 911,0
	2003	18 217,8	15 106,0	3 111,8	7 865,3
Baden - Württemberg	2002	1 592,6	1 324,7	267,9	477,2
	2003	1 526,9	1 266,1	260,8	543,6
Bayern	2002	2 030,3	1 565,1	465,2	1 543,4
	2003	1 948,5	1 568,0	380,5	1 865,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	-	-	-	2,2
	2003	-	-	-	2,2
Brandenburg	2002	2 377,6	1 769,2	608,4	77,7
	2003	2 578,9	2 038,0	540,9	80,9
Hamburg	2002	.	.	-	1,4
	2003	-	-	-	3,0
Hessen	2002	1 927,1	1 480,8	446,3	/
	2003	2 162,3	1 854,2	308,1	765,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	307,1	261,7	45,4	3,0
	2003	298,5	245,1	53,4	3,0
Niedersachsen	2002	4 225,3	3 297,6	927,8	966,8
	2003	4 230,7	3 550,8	680,0	1 272,5
Nordrhein - Westfalen	2002	2 378,8	1 997,7	381,1	689,9
	2003	2 302,9	1 888,4	414,5	703,7
Rheinland - Pfalz	2002	805,1	647,9	157,2	867,0
	2003	828,2	679,3	148,9	951,8
Saarland	2002	.	.	3,2	1,3
	2003	11,8	11,4	0,3	1,1
Sachsen	2002	342,5	282,9	59,6	305,6
	2003	415,5	326,7	88,8	352,0
Sachsen - Anhalt	2002	1 257,3	997,1	260,2	891,0
	2003	1 209,7	1 071,8	137,9	1 133,0
Schleswig - Holstein	2002	375,1	308,4	66,7	29,0
	2003	385,0	314,1	70,9	18,2
Thüringen	2002	311,2	276,8	34,4	167,2
	2003	318,9	291,9	27,0	169,2

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Grüne Pflückbohnen			Frisch- erbsen
		zusammen	Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	Stangenbohnen (auch Prunk- u. Feuerbohnen)	
		ha			
	39	40	41	42	
Deutschland	2002	4 396,4	4 231,7	164,7	5 139,5
	2003	4 512,6	4 359,0	153,5	5 656,0
Baden - Württemberg	2002	296,8	234,4	62,4	60,9
	2003	282,2	219,8	62,4	28,6
Bayern	2002	216,5	209,9	6,5	1,9
	2003	197,2	193,6	3,5	2,8
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,6	0,5	0,1	0,2
	2003	0,6	0,5	0,1	0,2
Brandenburg	2002	428,8	428,2	0,6	546,2
	2003	370,7	370,3	0,4	786,2
Hamburg	2002	6,1	5,1	0,9	0,4
	2003	5,5	5,0	0,5	0,5
Hessen	2002	419,5	403,0	16,4	36,8
	2003	447,8	442,6	5,2	28,3
Mecklenburg - Vorpommern	2002	22,4	22,3	0,0	0,5
	2003	1,7	1,6	0,1	1,1
Niedersachsen	2002	322,7	322,0	0,8	180,4
	2003	254,9	254,0	0,9	314,2
Nordrhein - Westfalen	2002	1 144,4	1 096,9	47,5	865,8
	2003	1 281,2	1 230,6	50,6	1 026,3
Rheinland - Pfalz	2002	141,1	113,5	27,7	145,5
	2003	127,4	99,9	27,6	105,0
Saarland	2002	2,6	1,6	1,0	0,2
	2003	2,9	1,4	1,4	0,1
Sachsen	2002	366,8	366,7	0,2	2 451,7
	2003	435,2	435,0	0,2	2 677,7
Sachsen - Anhalt	2002	590,2	590,1	0,2	610,9
	2003	651,0	650,9	0,1	568,2
Schleswig - Holstein	2002	122,2	121,8	0,3	238,0
	2003	71,7	71,2	0,5	116,8
Thüringen	2002	315,8	315,8	0,0	0,0
	2003	382,7	382,6	0,0	0,0

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 3 Anbauflächen der wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland 2003

Land	Jahr	Gurken			Rote Rüben (Rote Beete)	Brokkoli
		zusammen	Einlege-	Schäl-		
		ha				
		43	44	45	46	47
Deutschland	2002	3 068,2	2 763,4	304,9	1 336,6	2 120,5
	2003	3 340,3	2 885,4	454,9	1 358,8	2 168,5
Baden - Württemberg	2002	335,9	285,9	50,1	205,2	131,4
	2003	337,5	285,5	52,1	179,8	130,2
Bayern	2002	1 567,7	1 487,3	80,4	299,0	82,6
	2003	1 455,2	1 371,7	83,5	369,8	91,5
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,6	0,1	0,5	0,2	4,6
	2003	0,6	0,1	0,5	0,2	4,6
Brandenburg	2002	676,6	553,0	123,6	195,1	5,5
	2003	674,8	532,5	142,2	214,9	18,0
Hamburg	2002	.	.	.	0,8	12,4
	2003	0,6	0,3	0,2	0,9	5,4
Hessen	2002	/	/	/	38,5	30,1
	2003	222,0	97,2	(124,8)	36,8	14,7
Mecklenburg - Vorpommern	2002	0,7	0,7	0,0	8,7	492,8
	2003	1,4	1,4	0,0	15,9	460,7
Niedersachsen	2002	76,0	63,1	12,9	143,2	557,5
	2003	122,7	81,2	41,5	185,7	613,4
Nordrhein - Westfalen	2002	249,4	239,5	9,9	370,2	363,7
	2003	403,0	401,5	1,6	279,0	418,7
Rheinland - Pfalz	2002	14,1	5,8	8,3	33,2	351,3
	2003	13,1	8,9	4,2	30,0	343,9
Saarland	2002	0,9	0,8	0,2	1,4	1,5
	2003	1,0	0,8	0,2	1,3	1,7
Sachsen	2002	.	.	.	10,6	2,0
	2003	21,1	20,7	0,4	11,2	1,6
Sachsen - Anhalt	2002	10,7	10,2	0,5	7,9	1,2
	2003	24,1	23,6	0,6	6,3	0,8
Schleswig - Holstein	2002	2,0	1,0	1,1	22,2	82,5
	2003	2,9	0,8	2,1	26,6	61,8
Thüringen	2002	63,7	61,6	2,1	0,5	1,4
	2003	60,5	59,3	1,3	0,5	1,7

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

4 Anbauflächen von weiteren Gemüsearten auf dem Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten auf dem Freiland	Meerrettich	Endiviensalat	Radicchio	Zucchini
		ha				
		1	2	3	4	5
Deutschland	2002	10 696,8	205,2	352,1	234,8	741,1
	2003	11 829,4	129,9	430,1	205,3	735,3
Baden - Württemberg	2002	1 796,5	44,7	102,8	51,1	155,0
	2003	2 030,6	25,9	145,8	56,5	204,2
Bayern	2002	1 673,0	114,7	57,2	17,7	135,9
	2003	1 851,5	76,2	50,7	11,2	103,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	97,1	-	5,5	6,5	2,8
	2003	97,1	-	5,5	6,5	2,8
Brandenburg	2002	283,8	28,5	1,1	2,6	8,7
	2003	341,0	25,4	0,7	0,3	12,5
Hamburg	2002	255,6	.	2,5	14,8	4,3
	2003	299,0	.	2,4	18,0	5,7
Hessen	2002	430,3	-	10,2	8,6	33,3
	2003	460,0	-	15,9	8,1	27,3
Mecklenburg - Vorpommern	2002	253,2	-	0,0	0,0	0,4
	2003	391,2	-	.	.	0,2
Niedersachsen	2002	874,9	11,1	13,6	24,0	19,9
	2003	966,0	0,0	3,1	25,1	26,1
Nordrhein - Westfalen	2002	1 880,8	-	45,0	21,9	56,9
	2003	2 247,7	-	64,3	26,8	113,8
Rheinland - Pfalz	2002	2 665,1	4,1	103,0	86,6	294,3
	2003	2 713,2	0,4	130,5	47,9	216,8
Saarland	2002	47,7	-	3,3	0,9	0,5
	2003	65,1	-	3,2	0,9	0,6
Sachsen	2002	145,8	-	.	.	0,6
	2003	128,1	-	.	.	1,6
Sachsen - Anhalt	2002	133,2	-	7,2	0,1	5,4
	2003	74,2	-	7,2	2,6	2,5
Schleswig - Holstein	2002	140,0	.	0,7	0,1	22,9
	2003	146,5	0,1	0,6	0,1	17,5
Thüringen	2002	19,6	-	.	.	0,3
	2003	18,1	.	0,0	0,4	0,2

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 4 Anbauflächen von weiteren Gemüsearten auf dem Freiland

Land	Jahr	Petersilie	Schnittlauch	Bunte Salate	Lollo Salat	Chicorée
		ha				
		6	7	8	9	10
Deutschland	2002	1 065,2	542,0	1 106,4	644,3	257,2
	2003	1 134,3	625,4	1 118,6	663,2	274,3
Baden - Württemberg	2002	100,5	71,0	262,0	120,1	34,5
	2003	109,2	65,9	207,7	125,0	18,6
Bayern	2002	441,1	83,9	177,6	49,3	7,4
	2003	378,9	105,7	249,1	46,4	25,7
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	7,6	0,9	7,2	5,7	-
	2003	7,6	0,9	7,2	5,7	-
Brandenburg	2002	8,5	0,6	23,7	11,9	76,8
	2003	10,5	1,0	23,8	7,6	68,6
Hamburg	2002	26,8	2,5	117,9	21,9	.
	2003	32,9	1,9	149,5	17,0	.
Hessen	2002	31,7	58,4	71,9	30,4	-
	2003	47,7	62,9	49,7	30,2	-
Mecklenburg - Vorpommern	2002	2,2	0,4	1,3	0,0	2,3
	2003	1,7	0,5	0,8	0,2	20,0
Niedersachsen	2002	95,3	186,0	56,6	54,3	1,0
	2003	106,5	220,1	39,8	45,5	0,7
Nordrhein - Westfalen	2002	154,4	100,9	152,6	169,1	28,7
	2003	221,8	130,8	168,9	190,8	43,6
Rheinland - Pfalz	2002	151,6	16,2	206,9	168,0	12,0
	2003	168,1	11,9	200,4	184,1	15,8
Saarland	2002	5,0	3,9	10,3	3,8	0,1
	2003	9,2	6,6	11,4	4,4	0,0
Sachsen	2002	10,9	7,3	13,5	2,1	87,6
	2003	12,8	8,6	4,2	0,7	74,4
Sachsen - Anhalt	2002	20,5	8,0	1,3	6,4	0,1
	2003	19,0	6,1	1,5	4,7	0,1
Schleswig - Holstein	2002	3,8	0,6	.	0,5	6,7
	2003	4,2	1,2	3,6	0,5	6,9
Thüringen	2002	5,4	1,3	.	0,8	.
	2003	4,4	1,4	1,1	0,4	.

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 4 Anbauflächen von weiteren Gemüsearten auf dem Freiland

Land	Jahr	Rhabarber	Tomaten	Zuckermais	Sonstige Gemüsearten
		ha			
		11	12	13	14
Deutschland	2002	486,7	27,5	1 022,3	4 012,0
	2003	582,9	38,1	1 116,3	4 775,8
Baden - Württemberg	2002	37,2	14,6	469,7	333,4
	2003	65,3	15,3	554,6	436,9
Bayern	2002	28,7	2,2	172,9	384,8
	2003	27,9	4,8	266,5	504,9
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,0	0,1	3,4	57,3
	2003	0,0	0,1	3,4	57,3
Brandenburg	2002	12,7	1,7	5,8	101,2
	2003	12,5	2,0	6,7	169,5
Hamburg	2002	13,1	.	1,3	47,8
	2003	14,5	0,3	0,9	54,0
Hessen	2002	14,2	1,3	83,5	86,8
	2003	17,4	4,3	14,4	182,2
Mecklenburg - Vorpommern	2002	0,0	0,3	0,0	246,3
	2003	0,0	0,5	0,2	367,0
Niedersachsen	2002	24,5	1,5	46,7	340,5
	2003	27,5	0,8	35,5	435,3
Nordrhein - Westfalen	2002	139,5	1,2	44,5	966,2
	2003	196,3	4,1	51,3	1 035,2
Rheinland - Pfalz	2002	185,0	0,6	182,3	1 254,7
	2003	188,9	2,3	169,8	1 376,5
Saarland	2002	2,0	0,1	0,4	17,5
	2003	2,1	0,1	0,3	26,3
Sachsen	2002	13,3	1,1	0,2	9,0
	2003	13,8	1,2	0,1	9,5
Sachsen - Anhalt	2002	2,8	1,6	0,4	79,5
	2003	2,9	1,7	0,3	25,7
Schleswig - Holstein	2002	7,3	.	11,0	83,2
	2003	7,6	0,2	11,9	92,2
Thüringen	2002	6,4	0,5	0,3	4,0
	2003	6,4	0,5	0,3	3,1

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

5 Anbauflächen von Gemüse in Unterglasanlagen 2003

Land	Jahr	Gemüseanbau unter Glas insgesamt	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken
		ha				
		1	2	3	4	5
Deutschland	2002	1 258,9	41,6	139,7	238,1	228,6
	2003	1 318,5	44,0	133,2	268,6	229,4
Baden - Württemberg	2002	413,5	8,1	39,3	121,2	59,8
	2003	460,8	8,7	38,9	144,0	58,0
Bayern	2002	232,5	8,2	26,2	44,4	42,4
	2003	222,1	7,2	24,8	53,2	36,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1
	2003	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1
Brandenburg	2002	35,2	1,9	1,1	1,0	6,4
	2003	33,9	1,8	0,9	1,0	6,0
Hamburg	2002	67,2	2,6	5,8	8,3	13,5
	2003	65,2	2,5	3,3	8,0	13,3
Hessen	2002	25,3	0,5	0,9	6,0	1,3
	2003	37,9	0,8	1,1	8,8	2,8
Mecklenburg - Vorpommern	2002	15,1	0,3	0,2	0,2	1,5
	2003	15,2	0,2	0,1	0,2	1,6
Niedersachsen	2002	83,9	1,5	2,4	9,6	30,7
	2003	82,0	1,6	2,4	8,7	30,0
Nordrhein - Westfalen	2002	238,4	13,8	50,6	34,4	42,3
	2003	247,3	16,6	47,3	35,0	40,0
Rheinland - Pfalz	2002	42,9	1,1	7,9	6,4	3,7
	2003	29,4	0,7	7,9	3,0	2,5
Saarland	2002	2,4	0,1	0,1	0,9	0,2
	2003	2,7	0,2	0,2	0,9	0,2
Sachsen	2002	41,8	1,5	2,2	3,3	16,6
	2003	50,8	1,9	2,0	3,0	17,3
Sachsen - Anhalt	2002	6,4	0,2	0,2	0,1	0,8
	2003	7,7	0,2	0,2	0,2	1,0
Schleswig - Holstein	2002	25,0	1,1	1,1	1,9	2,6
	2003	23,6	1,2	3,6	2,2	2,1
Thüringen	2002	27,5	0,5	1,7	0,3	6,7
	2003	38,0	0,3	0,5	0,2	18,0

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

Noch: 5 Anbauflächen von Gemüse in Unterglasanlagen 2003

Land	Jahr	Tomaten	Rettich	Radies	Paprika	Sonstige Gemüsearten (einschl. Blumenkohl)
		ha				
		6	7	8	9	10
Deutschland	2002	255,0	47,7	44,4	30,9	232,9
	2003	256,3	43,6	49,3	30,2	264,0
Baden - Württemberg	2002	53,4	21,1	16,0	10,7	83,8
	2003	64,2	22,6	18,0	10,3	96,3
Bayern	2002	49,2	23,2	8,5	7,0	23,5
	2003	37,1	18,7	7,1	8,8	28,6
Berlin und Bremen ¹⁾	2002	0,9	-	0,0	0,1	0,3
	2003	0,9	-	0,0	0,1	0,3
Brandenburg	2002	15,2	0,0	0,5	2,2	6,8
	2003	15,6	0,2	0,4	1,4	6,5
Hamburg	2002	14,2	0,2	0,8	0,4	21,4
	2003	14,3	.	0,9	.	22,5
Hessen	2002	9,4	0,2	3,0	0,5	3,5
	2003	13,4	0,2	3,8	1,1	5,9
Mecklenburg - Vorpommern	2002	11,6	-	0,1	0,2	1,0
	2003	11,9	0,0	0,1	0,2	0,9
Niedersachsen	2002	14,5	0,2	1,0	1,5	22,6
	2003	14,4	0,0	0,5	1,2	23,1
Nordrhein - Westfalen	2002	39,3	0,5	6,1	4,3	47,1
	2003	39,1	0,4	12,8	3,1	53,1
Rheinland - Pfalz	2002	10,6	1,8	5,5	0,7	5,2
	2003	6,8	1,0	3,1	0,4	4,0
Saarland	2002	0,4	-	0,0	0,2	0,5
	2003	0,5	.	0,1	.	0,7
Sachsen	2002	11,5	0,5	1,1	1,6	3,6
	2003	11,8	0,4	1,1	1,5	11,9
Sachsen - Anhalt	2002	3,1	-	0,3	0,5	1,1
	2003	4,2	-	0,4	0,6	0,9
Schleswig - Holstein	2002	4,5	0,0	1,2	0,7	12,0
	2003	4,3	0,0	0,7	0,6	8,8
Thüringen	2002	17,1	0,0	0,3	0,4	0,6
	2003	17,8	0,0	0,3	0,4	0,5

1) Ergebnis von 2000 übernommen.

6 Anbauflächen von Erdbeeren 2003

Land	Jahr	Anbauflächen auf dem Freiland				Anbau- flächen im Berichtsjahr unter Glas (einschl. Folientunnel)
		insgesamt	davon			
			im Berichtsjahr abgeerntete Fläche (vorjährige, ältere und Frühjahrs- pflanzungen)	darunter		
				Flächen, die bis zum Ende des Jahres gerodet werden ¹⁾	im Berichtsjahr neu angepflanzte Flächen (Frühjahrs- pflanzungen ohne Ertrag und bis Herbst beabsichtigte Pflanzungen)	
ha						
		1	2	3	4	5
Deutschland	2002	14 073,5	9 887,2	4 270,1	4 186,3	43,4
	2003	14 775,0	10 420,7	4 169,7	4 354,3	42,7
Baden - Württemberg	2002	2 847,4	1 737,4	1 012,8	1 110,0	9,9
	2003	2 987,0	1 887,3	993,4	1 099,7	8,8
Bayern	2002	1 763,3	1 362,1	466,4	401,1	1,7
	2003	2 240,5	1 638,5	457,6	602,0	9,8
Berlin und Bremen ²⁾	2002	4,6	4,5	.	0,0	.
	2003	4,6	4,5	.	0,0	.
Brandenburg	2002	344,6	270,3	82,5	74,4	1,8
	2003	384,6	311,8	85,4	72,8	1,9
Hamburg	2002	23,3	15,9	8,3	7,3	0,1
	2003	25,5	17,3	7,7	8,1	0,4
Hessen	2002	801,5	536,3	242,5	265,2	0,7
	2003	623,8	443,5	155,6	180,3	2,6
Mecklenburg - Vorpommern	2002	434,5	353,0	66,0	81,5	-
	2003	482,2	393,4	70,7	88,8	-
Niedersachsen	2002	2 149,9	1 540,3	718,8	609,6	11,1
	2003	2 324,4	1 718,6	786,4	605,9	4,8
Nordrhein - Westfalen	2002	2 897,5	2 067,0	838,1	830,6	16,6
	2003	2 927,8	2 035,0	890,8	892,7	11,8
Rheinland - Pfalz	2002	495,2	322,5	163,0	172,7	0,4
	2003	511,8	354,9	128,2	156,9	0,4
Saarland	2002	10,3	6,3	.	4,0	-
	2003	7,6	6,1	.	1,5	-
Sachsen	2002	840,6	629,8	208,2	210,7	.
	2003	861,7	630,8	198,5	230,9	.
Sachsen - Anhalt	2002	172,5	125,4	52,0	47,1	0,3
	2003	172,2	126,3	46,0	45,9	0,4
Schleswig - Holstein	2002	1 137,1	812,5	354,3	324,6	0,2
	2003	1 078,3	746,9	322,9	331,3	.
Thüringen	2002	151,3	103,8	51,3	47,5	-
	2003	143,1	105,8	23,2	37,3	.

1) Einschließlich Flächen, die wegen Schädlingsbefall, zu erwartender Missernte o.ä. nicht abgeerntet wurden.

2) Ergebnis von 2000 übernommen.